

Das Werteprojekt der AMB und ein aufregender Oktober

14. November 2017



Ja, es ist wirklich sehr aufregend wenn der Oktober näher kommt! Denn mit diesem Monat ist auch der heiß ersehnte und erwartete „Kindertag“ wieder da, der in Brasilien am 12. Oktober gefeiert wird. Für uns im „Projekt Werte Aufbauen“ (Projeto Construindo Valores) ist dieses Datum mit einer vollen Woche Kinderprogramme verbunden. In diesem Jahr wurden diese Programme vom 02. bis zum 06.10 durchgeführt, insgesamt 9 Veranstaltungen. Eingeladen waren die Schüler bis zur 5.Klasse der 19 Bezirksschulen unserer Kreisstadt Palmeira und somit wurden beinahe 3000 Kinder erreicht. Diese besonderen Veranstaltungen zum Kindertag werden nun schon einige Jahre durchgeführt und die Kinder fragen schon seit dem Anfang des Jahres, ob sie denn auch diesmal wieder stattfinden. .

Es ist herausfordernd diese Programme zu organisieren. Das Bildungsministerium kommt uns etwas entgegen, indem es die Einteilung der Schulen und auch den Transport der Schüler für diese Tage übernimmt. Wir bekommen für diese Woche von der Stadtverwaltung (Prefeitura) die große Sporthalle der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Die große Halle wird geschmückt und vorbereitet, damit die Kinder und ihre Lehrer freundlich aufgenommen werden. Auch Sponsoren die finanziell mitgetragen haben, ermöglichten es, diese Programme durchzuführen – vielen Dank!

Dann gibt es noch einige Teams, die uns den Rücken stärken und es möglich machen, ein so wunderbares Fest eine ganze Woche lang durchzuführen: die Mithilfe der vielen Freiwilligen, die jeden Tag ihren Dienst wunderbar verrichteten; die vielen Frauen, die so schmackhafte Kuchen spendeten; die Frauen, die den Küchendienst übernommen haben. Euch allen: Vielen Dank!

Für den ersten Teil war ein großes Zirkuszelt aufgestellt, wo alle Kinder zur Eröffnung Platz nahmen. In diesem Jahr bestand das Programm auch hauptsächlich wieder aus: Singen und einem Theaterstück, vorgeführt von einer Gruppe Clowns, unter der Leitung von Adriano Cruz.

Es wurde das Gleichnis vom Sämann vorgeführt. Er säte Wundersamenkörner aus, wie – Liebe, Respekt, Vergebung, Demut, Frieden, usw... Doch es waren Diebe im Land, und durch Unaufmerksamkeit der Landarbeiter (Clowns), raubten sie diese Samenkörner aus der Erde. Was nun? Ja, durch Gebet wurden die Diebe verjagt. Der Sämann, zusammen mit seiner Mannschaft, konnte die Samenkörner wieder aus dem Versteck zurückholen und einpflanzen. Die Kinder wurden aufgefordert, mit Gottes Hilfe, diese Wundersamenkörner nicht aus ihren Herzen rauben zu lassen. Begeistert waren die Kinder bei der Aufführung des Theaterstücks dabei, verpetzten die Diebe und spornten Sämann und Clowns an.

Dann stellte sich bereits bei vielen Kindern der Hunger ein und gruppenweise zogen sie am Imbissstand vorbei. Dann ging es endlich, immer in Gruppen, zu den verschiedensten Spielen (rodízio de brincadeiras). Imponierend sind für die Kinder immer die großen Hüpfburgen (Brinquedos infláveis). Dank der Hilfe und Aufsicht der Freiwilligen, konnten die Kinder organisiert und beaufsichtigt werden und mit viel Freude alles genießen. Richtig herausfordernd ist es auch 300 – 400 Kinder in dem Sportsaal zu beschäftigen und Ordnung dabei zu behalten, was auch nur möglich war, weil die Freiwilligen so tapfer mitwirkten.

Unter den ‚Spielfeldern‘ gibt es auch den Platz, wo die Kinder sich kämmen oder das Gesicht anmalen (Pintura de rosto) lassen. So entsteht auf dem Gesicht ein lustiger Schmetterling oder das Kindergesicht wird in ein Katzengesicht verwandelt... Diese Zeit ist für das Kind wichtig, da es persönlich wahr genommen wird – Gespräche entstehen dabei und es darf einfach die Liebe Jesu durch den Freiwilligen empfinden. In all dem „Wirrwarr“ sind Clowns und Freiwillige ständig am Spielen mit den Kindern, auch da, wo sie Schlange stehen und abwarten, bis sie an die Reihe kommen.

Zum Abschluss gibt es dann die Süßigkeitstüten, wo noch Bundstifte und christliche Magazine drinnen sind. Diese Überraschung erfreut jedes Kinderherz - viele Umarmungen und Küsse werden beim Abschied verteilt – und heim geht es in den Schulbussen, die schon wartend vor dem Tor stehen.

Zum Oktober gehört auch der Lehrertag. Obzwar das offizielle Datum der 15. Oktober ist, haben wir am 14.10. gefeiert. Eingeladen waren alle Lehrer der Staatsschulen der Kreisstadt Palmeira, Grundschulen (1.bis 5.Klasse) und Kindergarten mit einbezogen. Von den 330 eingeladenen Lehrern erschienen 314 zur Feier auf dem Ponyland, von Sieghard und Marta Epp, in der Kolonie Witmarsum. Bei der Ankunft wurden alle herzlich begrüßt und jeder durfte sich ein Plätzchen in dem wunderschönen Restaurant suchen.

Denise Kliwer mit einigen ihrer Schüler, wie auch Manfred Epp und Werner Braun unter Begleitung von Cristiane Epp, sorgten für Musik und Gesang. Eine Botschaft aus dem Worte Gottes brachte uns Pastor und Lehrer Friedbert August. Ein bekannter Lehrer aus Palmeira, Mário de Albuquerque Meyer, hielt einen Vortrag und motivierte die Lehrer, vorwärts zu „marschieren“, sei es persönlich oder auch in ihrem Beruf. Dann wurden Geschenke und Anerkennungen ausgeteilt, und anschließend gab es ein leckeres Mittagessen.

Am Nachmittag gab es freie Zeit. Die Pferde standen denjenigen zur Verfügung, die reiten wollten. Auch eine Fahrt mit dem kleinen „Traktorzug“ bis zum Fluss wurde angeboten. Es gab Gelegenheit Gemeinschaft zu pflegen. Der ‚Naturverein‘ hatte sehr leckeren Kaffee und Kuchen vorbereitet. Mit großem Entusiasmus wurde der leckere Imbiss vor der Abfahrt genossen.

Zu schnell verging die Zeit, aber das Empfinden eines gelungenen Tages war da. Dieses Gelingen danken wir zu allererst dem lieben Gott, der uns damit gesegnet und auch das schöne Wetter dazu geschenkt hat.

Wir sind berufen Segensträger zu sein. Diese Veranstaltungen gaben uns die Gelegenheit in Kinder und Lehrer zu investieren. Wir freuen uns, dass Gott uns noch diese offene Türen schenkt und staunen, was Er durch uns kleine Menschen bewirken kann – wir sind nur Instrumente in Seiner Hand.

Vielen Dank an jeden, der dieses Werk unterstützt: sei es durch Gebet, durch tapfere praktische Mitarbeit (Freiwilligen), sei es durch finanzielle Mithilfe für das Projekt! Gott segne euch und vergelte es einem Jeden vielfältig – Vielen Dank allen!!!

Rosemarie E.Epp - Projektleiterin von „Construindo Valores“

Nachrichten

31.Dezember 2016



[PARA – Dezember und Weihnachten](#)

Mit der ersten Ausgabe 2017 möchten wir Euch allen ein gesegnetes 2017 wünschen und an unseren ...

[Weiterlesen ... PARA – Dezember und Weihnachten](#)

31.Dezember 2016



[FCM - Weihnachten In Frankenberg](#)

Auch in diesem Jahr war der FCM zu Weihnachten für Bedürftige und Asylbewerber da. So gab es am...

[Weiterlesen ... FCM - Weihnachten In Frankenberg](#)

28.November 2016



[Julia und Leonie - Bericht von den Philippinen](#)

Es sind jetzt schon fünf Wochen vergangen seitdem wir Deutschland verlassen haben. Trotz der ext...

[Weiterlesen ... Julia und Leonie - Bericht von den Philippinen](#)

06.November 2016



[Rückblick - Missionsfest des FCM](#)

Wir danken Gott für ein gesegnetes Wochenende mit vielen ermutigenden Gesprächen, vielen ehemal...

[Weiterlesen ... Rückblick - Missionsfest des FCM](#)

01.November 2016



[Anderson Henke wieder in Brasilien](#)

Wieder in Brasilien anzukommen, Deutschland und meine Freunde hier zu verlassen – das war für ...

[Weiterlesen ... Anderson Henke wieder in Brasilien](#)

31.Oktober 2016



[PARA Vida Sem Drogas - der Oktober](#)

Im Oktober hatten wir, wie in jedem Jahr, den Fahrradausflug der Prävention. Diesmal beteiligten...

[Weiterlesen ... PARA Vida Sem Drogas - der Oktober](#)

02.Oktober 2016



[„Rede Jovem” - Leandro Lira berichtet](#)

Hallo, lieber Leser, ich freue mich, dass ich etwas von der Entwicklung der Arbeit mit Teenies un...

[Weiterlesen ... „Rede Jovem” - Leandro Lira berichtet](#)

30.September 2016



[Der Familientag bei PARA](#)

Jeferson, der schon im Juli seine Therapie beendete, ist immer noch bei uns im Reintegrationsprog...

[Weiterlesen ... Der Familientag bei PARA](#)

Seite 21 von 21

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [15](#)
- [16](#)
- [17](#)
- [18](#)
- [19](#)
- [20](#)
- [21](#)